

Tit. II.2.2 RdSchr. 07q

Gemeinsames Rundschreiben betr. Änderungen im Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung zum 1.1.2008

Tit. II.2 – Beitragsrechtliche Behandlung der in § 3 Nr. 26 a EStG genannten steuerfreien Einnahmen -> Tit. II.2.2 – Anwendungszeitpunkt

Titel: Gemeinsames Rundschreiben betr. Änderungen im Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung zum 1.1.2008

Normgeber: Bund

Redaktionelle Abkürzung: RdSchr. 07q

Gliederungs-Nr.: [keine Angabe]

Normtyp: Rundschreiben

Tit. II.2.2 RdSchr. 07q – Anwendungszeitpunkt

(1) Das Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements ist in wesentlichen Teilen zum 1. 1. 2007 rückwirkend in Kraft getreten (vgl. Artikel 9 Nr. 1 dieses Gesetzes). Deshalb ist im Steuerrecht die Ehrenamtszuschale nach § 3 Nr. 26 a EStG schon für das ganze Kalenderjahr 2007 relevant.

(2) Die Änderung des § 14 Abs. 1 Satz 3 SGB IV , mit der die Ehrenamtszuschale auch in der Sozialversicherung als beitragsfreie Einnahme zu berücksichtigen ist, tritt nach Artikel 21 Abs. 1 des Gesetzes zur Änderung des SGB IV und anderer Gesetze erst zum 1. 1. 2008 in Kraft. Folglich kommt die Ehrenamtszuschale in der Sozialversicherung erst ab diesem Zeitpunkt zur Anwendung. Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht fallen somit in dieser Frage im Kalenderjahr 2007 auseinander.

(3) Zur sozialversicherungsrechtlichen Anwendung der Übungsleiterzuschale nach § 3 Nr. 26 EStG im Jahre 2007 vgl. Punkt 6 der Niederschrift der Sitzung der Spitzenverbände der Krankenkassen, der Deutschen Rentenversicherung Bund und der BA über Fragen des gemeinsamen Beitragseinzugs vom 23./24. 4. 2007.